



DIGITALE BEHÖRDENDIENSTE

Computacenter unterstützt das Land Niedersachsen
beim Aufbau moderner digitaler
Behördendienste.



IT.Niedersachsen

SERVICES

- Aufbau einer Infrastruktur für das Bürgerkonto
- Steigerung der Prozesseffizienz

ANWENDERERFAHRUNGEN

- mehrfache Registrierung für die Nutzung der Online-Services entfällt
- hohe Datenqualität und maximale Sicherheit

GESCHÄFTSAUSWIRKUNGEN

- moderne, State-of-the-Art-Verwaltung
- Entlastung der Behörden
- Energieeffizienz

ZIEL

IT.Niedersachsen (IT.N) sollte nach Maßgabe des niedersächsischen Innenministeriums eine Infrastruktur für ein digitales Bürgerkonto aufbauen. Darüber werden Bürgern des Bundeslandes nach einmaliger Anmeldung diverse Fachverfahren von Behörden online zur Verfügung stehen.

LÖSUNG

Computacenter hat für IT.Niedersachsen eine zentrale Registrierungsinfrastruktur auf Basis der bewährten Lösung Quest One Identity Manager aufgebaut. Alle Bürgerdaten werden auf einer hochverfügbaren Datenbank gesichert. Die Verifizierung erfolgt ausschließlich über den neuen Personalausweis. Alle Behörden können ihre Dienste auf Basis dieser Daten anbieten, ohne dass sich Bürger immer wieder aufs Neue registrieren müssen.

ERGEBNIS

Die Verifizierung über den neuen Personalausweis sorgt für eine hohe Datenqualität. Alle Änderungen des Bürgerkontos werden automatisch an die betroffenen Behörden übermittelt. Für die Bürger bringt diese Lösung eine neue Qualität bei den Dienstleistungen des modernen Staates.

„Computacenter hat uns beim Rollout der neuen Lösung vorbildlich unterstützt.“

Kirsten Nax,
Koordination Bürgerservice
Niedersächsisches Ministerium
für Inneres und Sport

IT.Niedersachsen

IT.Niedersachsen besteht seit dem 01.01.2014 und ist aus dem ehemaligen Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN) hervorgegangen. IT.Niedersachsen ist der zentrale IT-Dienstleister der Niedersächsischen Landesregierung.

ZIEL

Das niedersächsische Innenministerium hatte IT.Niedersachsen mit dem Aufbau einer Infrastruktur für das Bürgerkonto beauftragt. Damit folgt das Bundesland dem Beispiel anderer Länder, in denen eine solche Infrastruktur bereits existiert. Ziel sollte es sein, Bürgern Behördengänge zu ersparen. Dazu sollten die Daten jedes Bürgers lediglich einmal zentral und verifiziert gespeichert werden. Sämtliche lokalen Behörden in den Kommunen sollten dann auf diese Datenbank zugreifen können, sobald sie ihre Dienste und Fachverfahren auch online anbieten. Der Komfort für die Bürger sollte hoch, die Datensicherheit für die Behörden maximal sein, und dies bei geringem Aufwand aufseiten der Infrastruktur.

LÖSUNG

Computacenter hat auf Basis des Tools Quest One Identity Manager eine zentrale Registrierungsmöglichkeit im Rechenzentrum von IT.N in Hannover eingerichtet. „Zudem haben wir ein Authentifizierungsmodul erstellt, das die Verifizierung auf Basis des neuen Personalausweises vornimmt“, erläutert Erich Vogel, Solution Manager bei Computacenter. Diesen Datenabgleich übernimmt im Hintergrund ein Dienst des Anbieters Bremen Online Service, der über eine Schnittstelle mit dem Identity Manager verbunden ist. Voraussetzung ist ein Lesegerät, das die Bürger an ihre heimischen PCs anschließen müssen. Will ein Bürger dann digitale Services in seiner Heimatkommune nutzen, so greift deren Webapplikation zur Authentifizierung automatisch auf die zentralen Daten zu – eine weitere Anwendung ist nicht erforderlich. Für alle Behördendienste liegen nach der Registrierung eine einheitliche Kennung und ein einheitliches Passwort pro Bürger vor.

ERGEBNIS

Mit der Lösung von Computacenter werden die Personendaten und Benutzerkonten der Bürger zentral verwaltet und es ist nur eine einmalige Anmeldung erforderlich. „Das bietet erhebliche Einsparpotenziale, da entsprechende IT-Infrastrukturen nicht parallel aufgebaut werden müssen. Eine Ausweitung der Nutzung wird natürlich nur entstehen, wenn vermehrt Verwaltungsverfahren für den Online-Verkehr geöffnet werden und dabei der elektronische Personalausweis als Online-Ausweis akzeptiert wird“, sagt Projektkoordinatorin Kirsten Nax vom niedersächsischen Innenministerium. Die Bürger benötigen neben dem neuen Personalausweis auch ein Lesegerät an ihrem heimischen PC. Danach können sie ihre Login-Daten für eine einheitliche Anmeldung bei Behördenanwendungen in Niedersachsen nutzen.

Der Dienst kann von allen Behörden in Niedersachsen eingebunden werden. Computacenter unterstützt die Behörden bei der möglichen künftigen Einrichtung der neuen Angebote. Das Bürgerkonto wird bereits bei der niedersächsischen Antragsverwaltung online und im Hunderegister Niedersachsen eingesetzt. Weitere Anbindungen an Fachverfahren sind in Vorbereitung.

Weitere Informationen

Bitte wenden Sie sich per Mail an communications.germany@computacenter.com
